

Adverbialsätze

Du kennst mit dem Relativsatz schon eine bestimmte Art eines Nebensatzes. Viele andere Nebensätze werden mit einer Konjunktion (weil, damit, dass, obwohl, wenn ...) eingeleitet. Man nennt diese daher Konjunktionalsätze.

Beispiel für Konjunktionalsätze



Ich gehen nach Hause, **weil ich keine Lust mehr habe**.

Wenn es regnet, spiele ich lieber drinnen am PC.

Ich gehe in den Unterricht zu Herrn Riecken, **obwohl ich ihn nicht mag**.

Die Bezeichnung „Konjunktionalsatz“ benennt den Satz so, weil eine Konjunktion vorhanden ist. Ein Konjunktionalsatz steht aber oft auch in einer bestimmten inhaltlichen Beziehung zum Hauptsatz. Sehr oft nimmt er zusätzliche Informationen zum Verb des Hauptsatzes, er erläutert also das Verb näher.

Beispiel



Ich ging nach Hause, **als es dunkel wurde**.

Der Konjunktionalsatz beschreibt das Verb „gehen“ hier näher, nämlich **wann** das Gehen erfolgt. Er gehört also inhaltlich zum (lat.: „**ad**“) Verb. Er hat also die **Funktion** eines **Adverbialsatzes**.

Es gibt also Konjunktionalsätze, die so heißen, weil sie durch eine Konjunktion eingeleitet werden und gleichzeitig ein Verb näher beschreiben. Diese nennt man auch Adverbialsätze.

Konjunktion, Funktion - puh ...

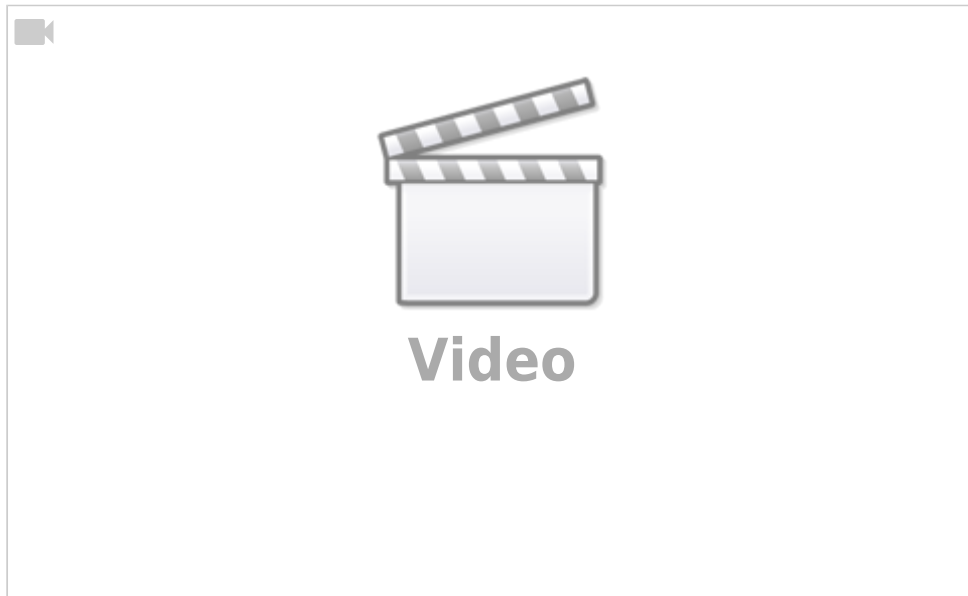
Einen Menschen kann man z.B. daran **erkennen**, dass er einen aufrechten Gang hat. Ein Mensch kann gleichzeitig aber auch Polizist sein. „Polizist“ ist die Beschreibung seiner **Funktion**.



Ein Substantiv kann man daran **erkennen**, dass es oft einen Begleiter wie einen Artikel hat. Gleichzeitig kann ein Substantiv aber auch das Subjekt eines Satzes sein. Es hat dann die **Funktion** „Substantiv“ für den Satz.

Einen Konjunktionalsatz kann man an der Konjunktion **erkennen**. Gleichzeitig kann er das Verb des Hauptsatzes näher beschreiben, also die **Funktion** Adverbialsatz besitzen.

Du kannst dir zur Wiederholung und Vertiefung dieses Video anschauen:



Arten von Adverbialsätzen



Warum machen wir das Ganze?

Das klingt nach grammatischer Spielerei, soll dir aber helfen, mehr Variation in deine Sprache zu bringen, indem du z.B. mehr Konjunktionen kennenlernst. Dadurch kann man abwechslungsreicher schreiben. Die Beispiele stammen von [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/).

Adversativsatz

- **Frage:** Anstatt was? Im Gegensatz wozu?
- **Angaben über:** Gegensatz
- **Konjunktionen:** während, wo(hin)gegen, anstatt (dass), indessen

Beispiele:

Der Nussbaum hat sich gut gehalten, wogegen die Kiefer vertrocknet ist.
Anstatt dass sie ihre Hausarbeiten macht, spielt sie im Garten Fußball.

Finalsatz

- **Frage:** Wozu? Mit welcher Absicht? Weshalb?
- **Angaben über:** Ziel, Zweck
- **Konjunktionen:** damit, dass, um zu (mit Infinitiv)

Beispiele:

Der Schimpanse versteckte sich, damit er in Ruhe essen konnte.
Du sollst Vater und Mutter ehren, auf dass du lange lebest und es dir wohl ergehe auf Erden.

Kausalsatz

- **Frage:** Warum? Wieso? Weshalb? Aus welchem Grund bzw. Anlass?
- **Angaben über:** Grund, Begründung für etwas
- **Konjunktionen:** weil, da, zumal

Beispiele:

Es wurde empfindlich kalt, weil die Heizung abgestellt werden musste.

Konditionalsatz

- **Frage:** Unter welcher Bedingung?(kein einfaches Fragewort vorhanden)
- **Angaben über:** Bedingung
- **Konjunktionen:** wenn, falls, sofern

Beispiele:

Falls es regnet, verschieben wir den Ausflug.

Wenn wir den Rohrbruch nicht bald finden, werden wir frieren müssen.

Konsekutivsatz

- **Frage:** Mit welcher Folge? (Kein einfaches Fragewort vorhanden)
- **Angaben über:** Folge
- **Konjunktionen:** sodass; so..., dass; als dass

Beispiele:

Der Installateur kam um 9 Uhr am nächsten Morgen, sodass wir hoffen durften.

Er ist zu alt, als dass er noch als Kind zählen könnte.

Konzessivsatz

- **Frage:** Trotz wessen/wem/was? Trotz welcher Umstände? (kein einfaches Fragewort vorhanden)
- **Angaben über:** Einschränkung, unzureichenden Gegengrund
- **Konjunktionen:** obwohl, obschon, obgleich, obzwar, wenngleich, wenn auch, trotzdem

Beispiele:

Obwohl mir mein Bein weh tut, gehe ich zum Training.

Seine herausragende Bedeutung wird von Kunsthistorikern immer wieder bestätigt, wenngleich sein Werk kaum bekannt ist.

Lokalsatz

- **Frage:** Wo? Wohin? Woher?
- **Angaben über:** Orte
- **Konjunktionen:** wo

Beispiele:

Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, lebt er.

Modalsatz

- **Frage:** Wie? Auf welche Weise?
- **Angaben über:** Art und Weise, Begleitumstände
- **Konjunktionen:** indem; ohne dass; [(...) dadurch(,)] dass

Beispiele:

Man wird stärker, indem man Krafttraining betreibt.

Dadurch dass sie gewonnen haben, steigen sie in der Tabelle auf.

Temporalsatz

- **Frage:** Wann? Seit wann? Wie lange? Bis wann?
- **Angaben über:** Zeit
- **Konjunktionen:** während, als, wenn, nachdem, seitdem, bevor, bis, sooft, solange, seit, ehe...

Beispiele:

Nachdem ich fischen gegangen war, gab es keine Fische mehr.

Als der Regen vorüber war, brachen die Schimpansen auf.

Übungsaufgaben



Aufgabe 1

Erledige Aufgabe 1 von [diesem Arbeitsblatt](#). Bitte lade es auf dein iPad herunter und importiere es in Notability - bitte mache keinen Screenshot!



Aufgabe 2

Schreibe eine Geschichte, die Sinn ergibt und der jede Art von Adverbialsatz mindestens einmal vorkommt. Lasse die Geschichte von einem/r Klassenkamerad:in überprüfen. Findet er/sie alle Arten von Adverbialsätzen?

From:

<https://deutsch.riecken.de/> - **Deutsch**

Permanent link:

<https://deutsch.riecken.de/doku.php?id=grammatik:adverbialsatz&rev=1700509358>



Last update: **2023/11/20 20:42**